



70 Jahre BRD-Grundgesetz – entstanden auf Herrenchiemsee

Beitrag

Wenn in diesen Tagen der Beginn der Bundesrepublik Deutschland vor 70 Jahren gefeiert und gewürdigt wird, dann erinnern wir gerne -nach wikipedia-Informationen- an die Entstehung des Gesetzes.

Der [Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee](#) fand vom 10. bis zum 23. August 1948 statt. Er sollte mehr aus Verwaltungsbeamten denn aus Politikern bestehen. Parteipolitische Erwägungen sollten ganz außen vor bleiben. Die Landtage aus der amerikanischen und der französischen Besatzungszone hielten sich jedoch nicht an diese Empfehlungen. Obwohl nicht klar war, ob die Mitglieder des Konventes einen kompletten Entwurf eines Grundgesetzes oder nur einen Überblick liefern sollten, kristallisierten sich in der Diskussion wichtige Punkte heraus, von denen einige schließlich im Grundgesetz verwirklicht wurden. Dazu zählen eine starke [Bundesregierung](#), die Einführung eines neutralen und im Vergleich zur [Weimarer Verfassung](#) wesentlich entmachteten Staatsoberhauptes, der weitgehende Ausschluss von Volksabstimmungen und eine Vorform der späteren [Ewigkeitsklausel](#). Die Ausgestaltung der Ländervertretung war bereits umstritten; sie sollte es über die gesamte Zeit der Beratungen des Parlamentarischen Rates bleiben.

Die richtungsweisenden Vorarbeiten des Konventes hatten erheblichen Einfluss auf den Grundgesetzentwurf des Parlamentarischen Rates. Gleichzeitig war der [Herrenchiemseer](#) Konvent die letzte große Einflussmöglichkeit der Ministerpräsidenten auf das Grundgesetz.

Das Grundgesetz wurde am 23. Mai 1949 in einer feierlichen Sitzung des Parlamentarischen Rates durch den Präsidenten und die Vizepräsidenten ausgefertigt und verkündet ([Art. 145](#) Abs. 1). Die Verfassungsurkunde wurde zunächst von den 65 stimmberechtigten Mitgliedern des Parlamentarischen Rates unterzeichnet mit Ausnahme der beiden kommunistischen Abgeordneten, die das ablehnten. Danach unterzeichneten die [nicht stimmberechtigten West-Berliner Abgeordneten](#), die Ministerpräsidenten und Landtagspräsidenten der elf westdeutschen Länder und schließlich [Otto Suhr](#) und [Ernst Reuter](#) als Stadtverordneten-Vorsteher bzw. [Oberbürgermeister](#) von [Groß-Berlin](#).^[25]

Es trat nach Art. 145 Abs. 2 mit Ablauf dieses Tages in Kraft; der Zeitpunkt wird teils als 23. Mai, 24:00 Uhr teils als 24. Mai, 0:00 Uhr bezeichnet. Damit war die Bundesrepublik Deutschland gegründet.

Dieses Ereignis ist in der [Eingangsformel](#) beurkundet.

Das Grundgesetz wurde gemäß [Art. 145](#) Abs. 3 in der Nummer 1 des [Bundesgesetzblattes](#) veröffentlicht. [Die Originalurkunde („Urschrift des Grundgesetzes“) wird im [Bundestag](#) aufbewahrt. Das Grundgesetz galt auch in und für [Berlin \(West\)](#), allerdings nur insoweit nicht Maßnahmen der Besatzungsmächte seine Anwendung beschränkten. Deren Vorbehalt schloss aus, dass Bundesorgane unmittelbar Staatsgewalt über Berlin ausübten.

Am 3. Oktober 2016 wurde die erste unterschriebene Fassung des Grundgesetzes mit allen Begleitakten über insgesamt ca. 30.000 Seiten, darunter Niederschriften der Diskussionen und Debatten des Parlamentarischen Rates, der Länder, aber auch der alliierten Mächte, als Mikrofilm im *Zentralen Bergungsort der Bundesrepublik Deutschland*, dem [Barbarastollen](#), durch das [Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#) eingelagert.

Foto: Hötzelsperger – Blick auf Herrenchiemsee mit Altem Schloss



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern



2. Berlin
3. Chiemsee